



verschafft Ihnen am besten im richtigen Maßstabe der hier abgebildete

## Erdglobus Columbus Nr. 29

Die Erdkugel hat einen Durchmesser von 34 cm und ist im Maßstabe von 1:38000000 gezeichnet. Die Gesamthöhe des Globus mit Fuß beträgt 65 cm. Die Kugel ist aus einem widerstandsfähigen, unzerbrechlichen Material gearbeitet und abwaschbar. Das Erdbild wird in 20 verschiedenen Farbtönen harmonisch abgestuft dargestellt und zeigt Rand- u. Flächenkolorit. Die Kugel wird von einem schweren, breiten Messing-Meridian getragen, graduiert u. asphaltingelegt. Der Preis beträgt einschließlich einer Gratisbeilage Dr. Petersen, Erde und Mensch M. 36.—

**Dieser Globus ist das schönste  
Zimmerschmuckstück.**

Wir liefern diesen Globus auf Wunsch auch ohne Erhöhung des Verlegerpreises gegen Monatszahlung von nur . . . . . M. **4.—**  
Bei Nichtgefallen Umtausch innerhalb 5 Tagen gestattet. Zahlkarten kostenlos. Postscheckkonto 29652. Ausführlicher Prospekt kostenlos.

**Buchhandlung Bial & Freund,  
Berlin S 42, Abt. 52, Alexandrinenstr. 97**

BESTELLSCHEIN: Ich bestelle bei der Buchhandl. Bial & Freund, Berlin S 42, **Erdglobus Columbus Nr. 29** m. Gratisbeilage von Petersen, Erde u. Mensch zum Preise von M. 36.— gegen Monatszahl. von M. 4.—. Eigentumsrecht vorbehalten. Erfüllungsort: Berlin-Mitte.

Ort u. Datum: .....  
Name u. Stand: .....

52

Unterkörper nur sehr wenig damit zu tun hatte. Humoristischerweise fügte der Richter hinzu, daß die Beine zwar auch beim Durchbrechen der Mauer beteiligt waren, da der Oberkörper auf ihnen stand, aber dadurch haben sich die Beine nicht strafbar gemacht, denn sie handelten unter Zwang. Der Richter verurteilte den Oberkörper des Einbrechers zu einem Jahr Gefängnis. Er stellte ihm anheim, entweder die Beine mitzunehmen und sie aufs neue einem Zwang zu unterwerfen, oder sie abschneiden zu lassen. Der Einbrecher faßte aber den Entschluß, auch seine Beine mit ins Gefängnis zu nehmen.

(Spandauer Zeitung, 10. 8. 1929.)

### Amerika

New York, 8. August. Im Bostoner Gefängnis befindet sich ein gewisser Pomeroy, der im Jahre 1876 zu lebenslänglichem Gefängnis verurteilt wurde. Jesse Pomeroy erhält jetzt zum ersten Male Urlaub. Er wird eine für ihn vollkommen neue Welt erblicken, denn er kennt keine Straßenbahnen, Autos, Hochbahnen und Wolkenkratzer.

(Berliner Lokal-Anzeiger, 8. 8. 1929.)

### Die Feuerwehr hilft beim Einbruch

Eine nicht alltägliche Einbrecher-Komödie

Eine wohl einzig dastehende Komödie hat sich der Arbeiter Otto Schild geleistet, der wegen schweren Einbruchdiebstahls vor dem Moabiter Schöffengericht stand.

Schild hatte in Erfahrung gebracht, daß ein ihm befreundetes Ehepaar eine längere Reise angetreten hatte. Dies brachte ihn auf den Gedanken, dort ein-zubrechen. Er besaß aber als Anfänger nicht das erforderliche Diebeswerkzeug und begab sich deshalb auf eine Feuerwehrawache, wo er erzählte, daß in „seiner“ Wohnung Gas ausströmte. Sofort erboten sich drei Feuerwehrmänner, den offenbar ganz verängstigten Mann zu begleiten. Sie öffneten bereitwilligst die Tür der Wohnung und entfernten sich dann, nachdem sie festgestellt hatten,

(Fortsetzung auf Seite 112)